E.ON

Zählerstände über Alexa abgeben

[26.10.2017] Der Energieanbieter E.ON erweitert die Möglichkeiten des Kundendialogs mit dem Amazon-Sprachassistenten Alexa.

E.ON-Kunden können ab November den Amazon-Sprachassistenten Alexa nutzen, um Zählerstände durchzugeben oder Fragen zur Stromrechnung zu stellen. Besitzer der sprachgesteuerten Geräte können bei Amazon den entsprechenden Skill (Apps für Sprachassistenten) von E.ON herunterladen und aktivieren. Wie der Energiekonzern mitteilt, funktioniert das in der Praxis so. Der Nutzer sagt: „Alexa, gehe zu E.ON und gib meinen Zählerstand ein. 38.500 kWh!“ Die Antwort von Alexa lautet: „Dein neuer Zählerstand ist 38.500 kWh.“ Der aktuelle Zählerstand lande dabei direkt im Abrechnungssystem von E.ON. Im selben Moment werde der neue Wert auch gleich auf seine Plausibilität geprüft. Nach demselben Verfahren lassen sich laut E.ON auch alle weiteren Angelegenheiten klären. Außerdem biete das Unternehmen viele weitere Informationen rund um das Thema Energie an, die über Alexa abgerufen werden können.

Uwe Kolks, Geschäftsführer der E.ON Energie Deutschland, erläutert: „Wir möchten das Leben unserer Kunden einfacher machen. Mit Alexa regelt der Anwender seine Energiefragen wann immer er will – spontan, komfortabel und sicher.“ Der Alexa-Skill soll deshalb Schritt für Schritt um zusätzliche Funktionen erweitert werden.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, E.ON, Alexa, Kundenservice, Sprachassistent